



➤ Spitäler: Ein Großteil der Lebensmittel landet im Müll ➤ Projekt hat erreicht:

60 Prozent weniger Abfall!



Foto: Peter Tomtschi

Fast ein Drittel der zubereiteten Mahlzeiten landet im Müll

Die Lebensmittelverschwendung in Spitälern ist besonders hoch. Die Krankenanstalt Hietzing setzt sich seit Jahren gegen das „Food Wasting“ ein. In Österreich landen durchschnittlich 31 Prozent der ausgegebenen Portionen im Müll. Die gute Nachricht: Seit 2007 konnte die Abfallmenge um 60 Prozent reduziert werden.

Es ist kaum vorstellbar: Fast ein Drittel der ausgegebenen Essensportionen in Spitälern landet im Müll. Grund für die große Menge an Lebensmittelabfall ist, dass die Zu- und Abgänge der Patienten oft schwer planbar sind und so mehr Portionen geliefert werden, als Patienten auf der Station sind.

Dabei konnte die Menge an Abfall dank einiger Pilotprojekte in Krankenhäusern wie der Klinik Hietzing bereits stark reduziert werden. Gemeinsam mit der Organisation United Against Waste

werden seit 2017 die Lebensmittelabfälle in den 14 Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbands systematisch erhoben und mit den ausgegebenen Portionen verglichen. Durch Erfassen von Resten, Einschulung des Personals und eine Optimierung des Speiseangebots wird der Abfall gering gehalten. „Vorreiter wie die Klinik Hietzing haben die Abfallmenge seit 2007 sogar schon um über 60 Prozent gesenkt. Eine wirklich tolle Leistung!“, sagt Stadträtin Ulli Sima (SPÖ). Kathi Mötzl